

MÜNSTER

Bildung als Schlüsselthema

Abschluss der WN-Spendenaktion: Leser geben über 200 000 Euro für Menschen in Not und Zukunftsprojekte

Von Karin Höller

MÜNSTER. Auf die Hilfsbereitschaft der WN-Leser ist Verlass. Die beeindruckende Summe von 202 111 Euro sind für vier Projekte während der WN-Weihnachtsspendenaktion 2016/2017 zusammengekommen. Ein großartiges Beispiel dafür, „wie die Menschen in der Region für Gutes zusammenwirken“, lobte Verleger Dr. Benedikt Hüffer bei der Abschlussveranstaltung mit den Projektpartnern im Medienhaus Aschendorff. Bildung sei ein Schlüsselthema bei den Projekten gewesen. „Denn wir fühlen uns verpflichtet, zur Bildung beizutragen, um Menschen zu helfen, auf Dauer selbstständig im Leben klar zu kommen“, so Hüffer.

Beispielsweise in **Burkina Faso**, wo der Verein African Roots eine Vorschule mit drei Klassen errichten möchte. Für dieses Projekt haben die Leser mit 43 610,83 Euro die größte Einzelsumme gespendet. Geld, das sofort investiert wird. „Die Arbeiten an der Bodenplatte haben bereits begonnen“, verkündete Timo Eylers von der Studenteninitiative.

Auslandspraktika hatten die Lehramtsstudenten auf die ehrgeizige Idee gebracht, in der ehemaligen französischen Kolonie Kindern bessere Schulabschlüsse zu ermöglichen, indem sie ihnen bereits vor der ersten Klasse die Amtssprache Französisch vermitteln. „Denn viele Kinder können bis zur Einschulung

oft nur die Stammesprache und scheitern an den Prüfungen zum Ende der Grundschulzeit“, so Eylers.

Groß ist auch die Freude beim Verein „**Herzranke Kinder**“, für dessen Arbeit 36 562,58 Euro gespendet wurden. Mit diesem Geld kann unter anderem die intensive Beratung der Familien auf der Kinder-Kardiologie im Uniklinikum gesichert werden, erklärte Vereins-Geschäftsführerin Inge Senger. Die Angehörigen erhalten neben psychologi-

schem Beistand und individueller Beratung auch Hilfen bei der Beantragung von Reha-Maßnahmen oder Haushaltshilfen.

Ebenfalls in Münster engagiert sich der Verein „**Aktiv mit Demenz**“, der mit einer Spendensumme von 35 143,75 Euro die niedrigschwellige Arbeit in zehn Betreuungsguppen ausbauen kann. „Man kann viel mit den Menschen machen, auch wenn die Erkrankung Folgen zeigt“, betonte Ulrike Kruse vom Demenz-Servicezentrum Münster. Geplant

seien beispielsweise Ausflüge, eine gemeinsame Tanzveranstaltung und Spiele-Anschaffungen für die Gruppen.

Für die Leseförderung und kulturelle Bildung der Kinder in **Nicaragua**, für die sich der Verein Pan y Arte stark macht, wurden 23 386,33 Euro gespendet. Geld, mit dem die Kinderbücherei in Malacatoya ausgebaut und 2000 neue Bücher für den Bücherbus angeschafft werden sollen, „der statt der bislang neun Schulen künftig 18 Schulen an-

fahren wird“, erklärte Ulla Nimpf-Wiesker. Spannende Projekte forciert der Verein zudem in der Musikförderung von Kindern und Jugendlichen, wie Vorstandsmitglied Hermann Schulz deutlich machte.

Insgesamt gingen während der jüngsten Spendenaktion bei der Sparkasse Münsterland Ost 1614 Einzahlungen ein. Für alle Projekte zusammen wurden 63 408,33 Euro gespendet. Diese Summe wird nun zusätzlich auf alle vier Projekte aufgeteilt.



Strahlende Gesichter bei den Projektpartnern der WN-Weihnachtsspendenaktion. Im Medienhaus Aschendorff wurden die Gäste von den Verlegern Dr. Benedikt Hüffer (r.) und Dr. Eduard Hüffer (l.) sowie Chefredakteur Dr. Norbert Tiemann (hinten, 4.v.r.) und Stadtreaktionsleiter Ralf Repöhler (hinten, 2.v.l.) begrüßt.

Foto: Gunnar A. Pier